

Fördersumme pro Medienhaus*

Verlag/Medienhaus	Summe/€
Styria Media Group	2,6 Mio.
Krone Verlag	1,8 Mio.
Standard Verlagsgesellschaft	1,6 Mio.
Kurier Zeitungsverlag (inkl. profil)	1,5 Mio.
Russmedia	1,5 Mio.
Mada Vermögensverwaltung (SN)	1 Mio.
Mediengruppe Österreich (inkl. Radio Austria)	ca. 900.000
ProSiebenSat.1 Media SE	ca. 700.000
RMA	ca. 700.000

Quelle: RTR „Förderung Digitale Transformation – Entscheidungen“/APA; * Auszug

Wolfgang Struber. „Bei gleichzeitig explodierender Teuerungsrate, vergleichsweise geringeren Einnahmen des Staats aus der Werbeabgabe sowie steigenden Energie- und Rohstoffpreisen können die Medienschaffenden hierzulande den erforderlichen Innovations- und Transformationsprozess nicht allein aus eigener finanzieller Kraft schultern. Deshalb müssen wir unsere heimische Medien- und Meinungsvielfalt als wesentliches Standbein unserer Demokratie schützen und für die Zukunft rüsten“, so Struber.

233

Einreichungen

Insgesamt 233 Projekte wurden für 2023 eingereicht. 32 erfüllten die Kriterien nicht, und 84 bekamen nichts mehr, weil der Topf leer war. 115 erhalten Förderungen.

Nachfrage übersteigt Angebot

Mehr als 200 Projekte wurden für das Förderjahr 2023 eingereicht. 32 Projekte erfüllten die Förderkriterien nicht, zwei wurden zurückgezogen, 84 Projekte mussten aufgrund ausgeschöpfter Budgetmittel abgelehnt werden und insgesamt 115 Anträge konnten nach genauer Prüfung bewilligt werden.

„233 Projekt-Einreichungen für das Jahr 2023 bedeuten ein um nur rund 15 Prozent verringertes Antragsvolumen gegenüber dem Einreichungstermin 2022 bei einem gleichzeitig um rund 60 Prozent geringeren Förderbudget gegenüber dem Vorjahr“, erläutert Wolfgang Struber die Relationen der zwei bisherigen Einreichetermine. „Viele der Unternehmen und Unternehmensverbünde, unter deren Dach oft verschiedene Medienprodukte entstehen, haben mehrere Projekte eingereicht. Nach Abzug der Projekte, die nicht den Förderrichtlinien entsprechen, haben wir die vorhandenen Mittel für jene Einreichungen bereitgestellt, die den Förderzielen am besten entsprechen und dabei beachtet, dass die Förderentscheidungen bestmöglich die Medien- und Meinungspluralität der österreichischen Medienhäuser abbilden“, beschreibt Struber den Entscheidungsprozess.

422.000 Euro für Jugendschutz

Die mit der zweiten Vergabe aus dem Transformationsfonds geförderten Medienunternehmen und die Fördersummen sind unter <https://www.rtr.at/FDT-Entscheidungen> veröffentlicht.

Dabei fließen in Summe knapp 12 Mio. € in Projekte zur Digitalen Transformation, und gut 6,5 Mio. € werden als Anreizförderung für die Entwicklung von Projekten eingesetzt. 740.000 € fließen in die Aus- und Fortbildung im Bereich Digital-Jour-

Anreizförderung Print

Unternehmen/ Unternehmensverbund	Summe/€
Styria Media Group	1.505.877
Krone Verlag	969.429
Standard Medien AG	676.722
Kurier Zeitungsverlag & Druckerei	587.628
J. Wimmer	473.549
Mediengruppe Österreich	472.156
Russmedia	470.177
Moser Holding	410.392
Mada Vermögensverwaltung	349.935
AHV Verlag GmbH	306.866
Regionalmedien Austria	118.587
VGN Medien Holding	102.675
NÖ Pressehaus Druck- & VerlagsGes.	93.319
Diözese Linz	6.540
Bischöfliches Ordinariat Graz/Seckau	6.398

Quelle: RTR „Förderung Digitale Transformation – Entscheidungen“

nalismus und knapp 422.000 € gehen in Entwicklungen zu Jugendschutz und Barrierefreiheit.

„Es freut mich sehr, dass trotz der veränderten Vorzeichen hinsichtlich des Budgets gerade auch im Bereich Jugendschutz und Barrierefreiheit fast 60 Prozent mehr Mittel von den Förderwerbern abgerufen werden als im ersten Vergabetermin“, so Struber. (red)

Projektförderung Rundfunk

Unternehmen/ Unternehmensverbund	Summe/€
ProSiebenSat.1 Media SE	765.856
Russmedia	641.212
Standard Medien AG	378.650
Styria Media Group	297.522
R9 Regional TV Austria	252.750
Krone Verlag	247.351
WH Media	234.000
Entspannungsfunk GmbH	228.853
Vivendi SE	221.698
RTS Regionalfernsehen	175.274
Community TV	174.790
Kurier Zeitungsverlag und Druckerei	149.981
Life Radio GmbH	145.939
Radio Helsinki; Verein Freies Radio Stmk.	134.358
web eXpress Medien Holding	123.922
Radio Austria	115.013
Kirchliche Stiftung Radio Stephansdom	113.305
Kronehit	111.042
RTG Radio Technikum	105.700
Mediengruppe Österreich	88.600
Steamster	88.600
Cultural Broadcasting Archive	75.000
Rock Antenne	73.716
Dorf TV	36.070

Quelle: RTR „Förderung Digitale Transformation – Entscheidungen“

Projektförderung Print

Unternehmen/ Unternehmensverbund	Summe/€
Styria Media Group	771.703
Kurier Zeitungsverlag & Druckerei	719.280
Mada Vermögensverwaltung	674.455
Regionalmedien Austria	648.454
J. Wimmer	638.328
Krone Verlag	550.857
NÖ Pressehaus Druck- & VerlagsGes.	543.366
Standard Medien AG	539.769
AHV Verlag GmbH	430.739
Russmedia	419.696
Moser Holding	369.628
Echo Medienhaus	290.000
Mediengruppe Österreich	214.800
Falstaff Verlag	213.727
VGN Medien Holding	191.853
MediaUnit Verlag	180.037
Oberländer Rundschau	178.972
Wiener Dom-Verlag	160.593
Wailand und Waldstein GesmbH	120.864
Weekend Verlag	108.975
WEKA Industrie Medien	94.578
Raiffeisen Media	57.924
Nicole Mühl	48.900

Quelle: RTR „Förderung Digitale Transformation – Entscheidungen“